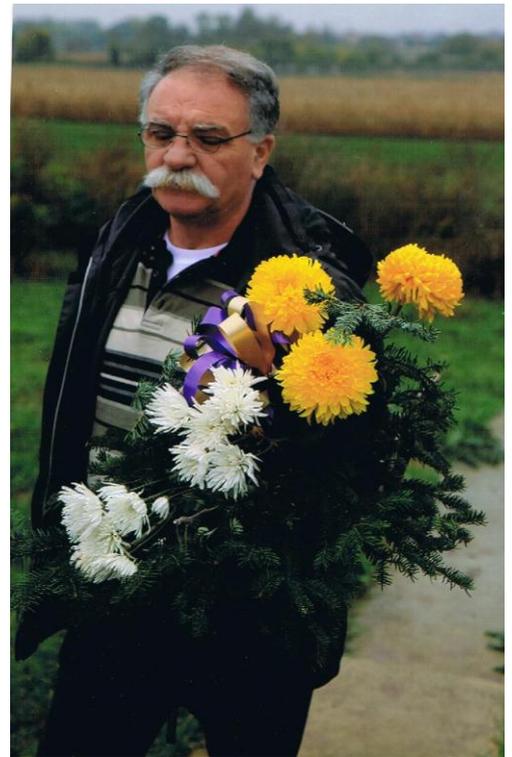


Am Grab unserer toten Landsleute 20. Oktober 2010
Fortsetzung von Seite 18

In Mramorak waren bereits Elisabeth von Aichberger, Thomas Dapper und Johann Schelk angereist, so dass wir 6 ehemalige Mramoraker waren. Da ich mit meinem „Serbischen“ nicht in der Lage bin meinen Text auch serbisch vorzutragen, bat ich Stojan Zeman, der mit dem Traktor über die Felder gekommen war, den Text, eine kurzgefasste Abhandlung von dem Erschiessungsvorgang am 20. Oktober 1944, sowohl in Deutsch, als auch in Serbisch vorzutragen. Siehe Text an anderer Stelle. Trotz der wenigen Teilnehmer war es eine ergreifende Gedenkstunde.

Fritz Klein (Wagner) hatte seinen 40. Geburtstag.

Bild rechts
Helmut Jung, mein treuer Weg-
Gefährte mit Blumen für die
Toten



Teilnehmer an der Feier

Von links

Gemeindemitglied aus Bavanište,
Franz Apfel, Golak Milija, Helmut
Jung, Elisabeth v. Aichberger und
Ihr Gastgeber, Stojan Zeman,
Adam Reiter, Johann Schelk,
Bürgermeister von Bavanište,
Gemeindemitglied aus Bavanište,
Wasili, Gastgeber von Helmut
Jung



Alle Fotos stammen von Thomas Dapper

Lieber Heiland, Herr Jesus Christus !

Danke für Deine Gegenwart während unserer Reise nach Serbien, uns begleitest.

Wir sind dankbar für dieses Geschenk. Wir haben eine schöne Zeit verbringen dürfen und viele nette Menschen kennen gelernt und sagen Dank. Es ist ein grosses Ereignis, dass wir wieder an dieser Gedenkstätte im Bavanište Wald sein dürfen. Wir dürfen erfahren, wie gross Deine Gnade ist, trotz dieser Greuelthaten und dieser Sünde, die Menschen hier begangen haben, an unseren Vätern und Kindern. Aber wir wissen trotz dieser Taten, dass Du ein liebender, vergebender Heiland bist. Das zu wissen, ist eine wunderbare Hoffnung, dafür möchte ich Dir danken im Namen aller Anwesenden und Dich, Herr Jesus Christ, um Deinen Segen bitten für alle.

Amen.

Adam Reiter
Am Freibad 22
32052 Herford

Lieber Franz,
ich schicke Dir das Gebet für den Boten und möchte mich nochmals bedanken für Eure Gastfreundschaft und die schöne Zeit, die wir miteinander hatten.
Es war für mich ein endgültiger Abschied aus meiner Heimat.
Liebe Grüsse
Adam